

GRUPPE OR-OM© Our Works Make Art History©



FASHION UNPLUGGED UND UNIVERSALSEMANTIK DES EROS

» **Fashion** - transportiert über Marken und Logos - beugt die sozialen Identitäten in Gefängnisse ökonomischer Begrenzung. Fashion bildet immaterielle ideologische – oft globale – Ebenen kollektiver Halluzinationen.

» **Durch** kritische Überschreitung der Fashionideologie in eine formal und inhaltlich infinit begründete Universalsemantik wird der instrumentalisierte Formenkanon von Fashion aufgehoben und neuen, zweckfreien Feldern der Kunstästhetik und Gesellschaftsveränderung geöffnet.

ABSTRACTS

Fashion: Ökonomisch instrumentalisierte Variante der Erotik.

Erotik: Attraktion endlicher Gegensätzlichkeit in der Einheit der unendlichen Essenz. Endliche Gegensätzlichkeit (Gegenheit) in der nach innen strukturierten unendlichen Einheit enthält

semantisch die Möglichkeit von Schönheit, Harmonie und Synthese der Erotik.

Struktur der Erotik der Menschheit (Grafik 1): Die Menschheit ist die innerste Synthese des unendlichen Urwesens das in sich die beiden unendlichen Gegensatzwesen Geist i und Natur e ist. Daraus ergeben sich die folgenden Richtungen der Erotik: top-down, bottom up und neben-gegensätzlich.

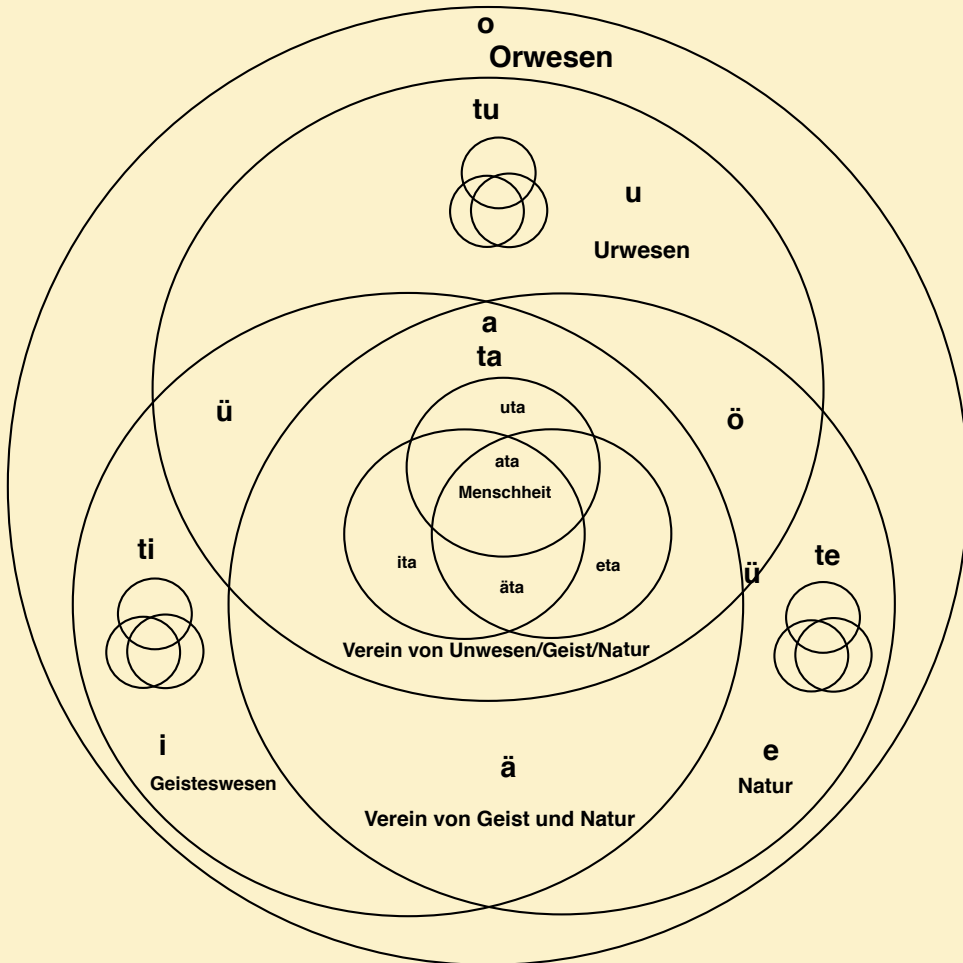
Die Struktur der Erotik der männlichen und weiblichen Menschheit, ihrer Mischungen und Variationen und die Richtungen ihrer Erotiken erscheinen als innere Top-down-, Bottom up- und neben-gegensätzlichen Attraktionen und Synthesen (Grafik 2).

[1] <http://portal.or-om.org/art/Theory/FashionUnplugged/tabid/6414/Default.aspx>

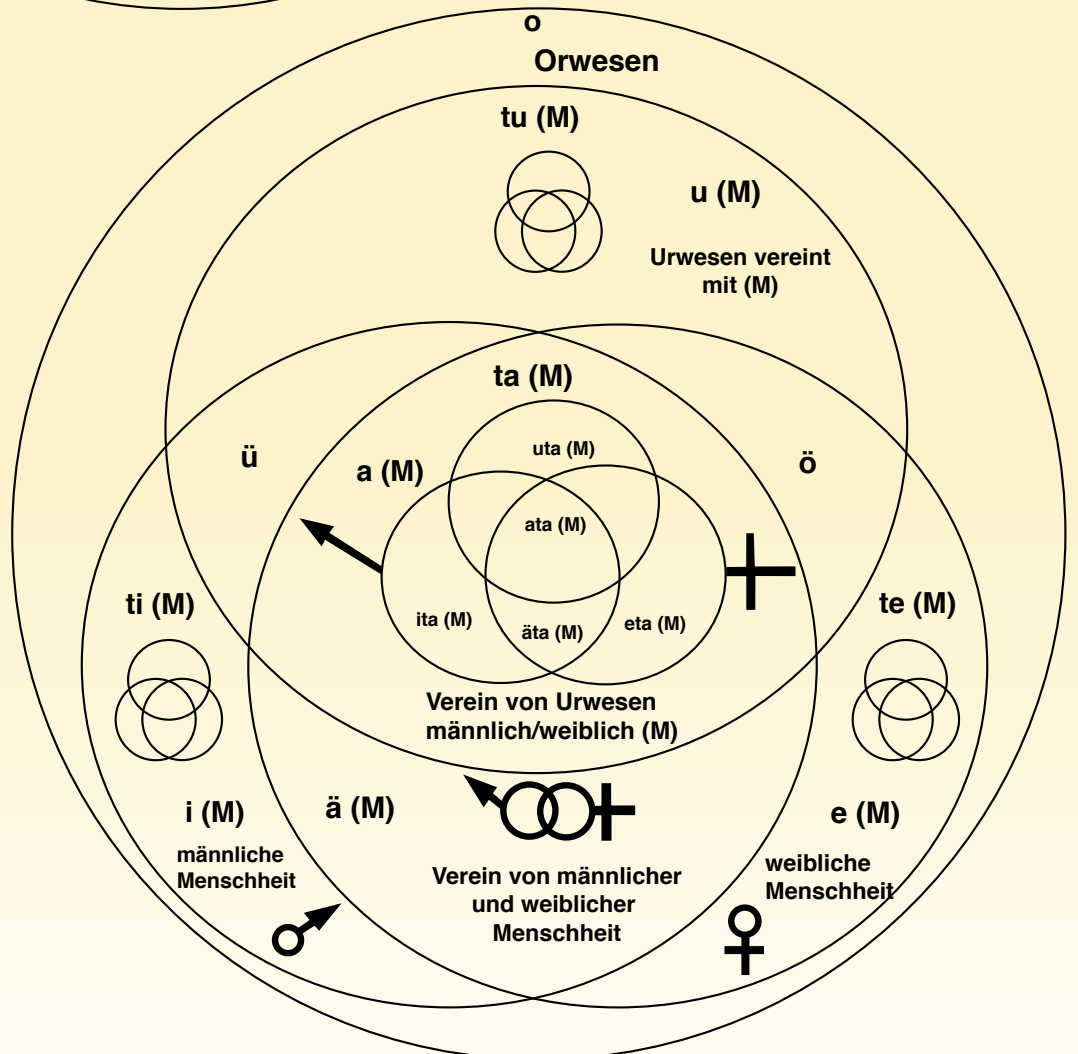
[2] http://www.flickr.com/groups/fashion_unplugged/

[3] <http://portal.or-om.org/society/Grundrechtskatalog/tabid/6067/Default.aspx>

[4] <http://portal.or-om.org/society/UniversaleMenschheit/tabid/6068/Default.aspx>



Grafik 1: Position der Menschheit mit Teilgliedbau (t) von u, a, i, e



Grafik 2: Position der männlichen und weiblichen Menschheit im Teilgliedbau der Menschheit (M)